

# Verhaltenskodex für Unternehmer und Lieferanten

## **I. Unser Credo**

Vigier ist ein erfolgreiches Traditionsunternehmen, das sich seit über 140 Jahren durch Leistung, Qualität und Kompetenz am Markt behauptet und sich dabei auch an die gesetzlichen Rahmenbedingungen hält. Das Zusammenspiel von wirtschaftlicher Leistung, Umweltengagement und gesellschaftlicher Verantwortung ist für den Erfolg unseres Unternehmens von zentraler Bedeutung – heute und in Zukunft. Vigier will bei ihrer Geschäftstätigkeit nicht nur die anwendbaren Gesetze respektieren, sondern lässt sich auch von ethischen und moralischen Standards unter den Aspekten der Sicherheit, der Gesundheit und des Umweltschutzes leiten. Mit der Verfolgung dieser Ziele wenden wir uns auch an unsere Partner und Lieferanten, mit denen wir kooperativ und langfristig zusammenarbeiten wollen und von denen wir die Einhaltung derselben Standards erwarten.

Dieser Verhaltenskodex basiert auf:

- dem Verhaltenskodex von Vigier
- der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen
- der UN-Konvention über die Rechte des Kindes
- den fundamentalen Konventionen und internationalen Arbeitsnormen der ILO (Internationale Arbeitsorganisation)
- den Prinzipien des United Nations Global Compact (globaler Pakt der Vereinten Nationen)

## **II. Unsere Verpflichtungen gegenüber den Partnern und Lieferanten**

Vigier erwartet von ihren Mitarbeitenden bei ihrer Tätigkeit die strikte Einhaltung der anwendbaren Gesetze und der internen Vorgaben. Die Mitarbeitenden von Vigier treten bei der Beschaffung und bei der Projektabwicklung als professionelle und zuverlässige Ansprechpartner auf, auf deren Vertrauen und Integrität sich unsere Partner und Lieferanten verlassen dürfen. Es ist unser Ziel, mit unserem Verhalten den hohen rechtlichen, ethischen und moralischen Ansprüchen zu entsprechen, die wir auch von unseren Partnern und Lieferanten verlangen.

## **III. Unsere Erwartungen an Partner und Lieferanten**

Vigier erwartet von ihren Partnern und Lieferanten, dass sie die internationalen, nationalen und lokalen Gesetzgebungen und Vorschriften einhalten und auch den ethischen und moralischen Verpflichtungen genügen, die wir auch an uns selber stellen. Weiter erwarten wir zudem die Einhaltung des nachfolgenden Verhaltenskodex (gemäss den Standards der "United Nation Global Compact").

### **1. Keine Verletzung von Sicherheits- und Gesundheitsvorschriften**

Vigier setzt sich für die Sicherheit und Gesundheit ihrer Mitarbeitenden und von Dritten ein und erwartet, dass ihre Partner und Lieferanten den Mitarbeitenden und Zulieferern sichere und nicht gesundheitsgefährdende Arbeitsplätze bereitstellen. Partner und Lieferanten müssen lokale und nationale Gesetze und Vorschriften für Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz einhalten, die am Produktionsstandort Gültigkeit haben, mit dem Ziel, Unfälle zu vermeiden. Für die Arbeitsumgebung müssen die erforderlichen Genehmigungen, Lizenzen und Zulassungen der Behörden vorliegen. Partner und Lieferanten müssen über dokumentierte Grundsätze und/oder Verfahren, Infrastruktur und Ausrüstung für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz verfügen.

## 2. Keine Diskriminierung

Vigier setzt sich dafür ein, dass ihre Mitarbeitenden in einer motivierenden und sicheren Arbeitsumgebung tätig sein können und erwartet dies auch von ihren Partnern und Lieferanten. Abgelehnt werden illegale Beschäftigungspraktiken und die Diskriminierung am Arbeitsplatz, etwa für die Wahrnehmung der Rechte der Arbeitnehmenden, das Vorbringen von Missständen, die Teilnahme an gewerkschaftlichen Aktivitäten oder die Meldung von vermuteten Rechtsverletzungen. Vigier erwartet, dass Partner und Lieferanten mit ihren Mitarbeitenden faire Arbeitsbedingungen aushandeln. Die Mitarbeitenden sollen mindestens nach den lokal geltenden Branchentarifen bezahlt werden oder den gesetzlich festgelegten Mindestlohn erhalten (je nachdem, was höher ist), und sie sollen in Sozialversicherungsprogramme eingebunden sein, die den gesetzlichen Vorgaben entsprechen.

## 3. Keine Zwangsarbeit

Vigier setzt sich dafür ein, dass ihre Mitarbeitenden zu fairen Arbeitsbedingungen eingesetzt werden und erwartet von ihren Partnern und Lieferanten, dass sie ihre Mitarbeitenden nicht zu Arbeitsleistungen zwingen. Als Zwangsarbeit gelten namentlich auch Arbeitsleistungen, die unfreiwillig unter Androhung von Strafe zustande gekommen sind, einschliesslich gesetzeswidrig erzwungener Überstunden, Menschenhandel, Gefangenenzwangsarbeit, Sklaverei oder Leibeigenschaft.

## 4. Keine Kinderarbeit

Vigier erwartet, dass ihre Partner und Lieferanten keine Kinder unter 15 Jahren oder unter dem gesetzlichen Mindestalter (wenn dieses höher ist) beschäftigen.

## 5. Keine Ungleichbehandlung

Vigier setzt sich dafür ein, dass ihre Mitarbeitenden nach den Grundsätzen der Gleichberechtigung behandelt werden und erwartet von ihren Partnern und Lieferanten dass diese bei Entscheidungen, welche die Mitarbeitenden betreffen, keine Unterschiede aufgrund des Geschlechts, der sexuellen Orientierung, der Rasse oder der Religion machen.

## 6. Keine Bestechung und keine Korruption

Vigier setzt sich dafür ein, dass ihre Mitarbeitenden und Dritte sich strikte an Korruptions- und Bestechungsverbote halten. Partner und Lieferanten dürfen niemanden bestechen und nicht korrupt sein. Partner und Lieferanten dürfen keine unzulässigen finanziellen oder andere begünstigende Leistungen anbieten, verschaffen oder fordern – weder direkt noch indirekt.

## 7. Keine unbewilligten Umweltbelastungen

Vigier setzt sich für den Schutz und die Schonung der Umwelt ein und erwartet, dass auch ihre Partner und Lieferanten die Vorgaben aller Behördenebenen (lokal, regional, national und international) für den Umweltschutz erfüllen, die am Produktionsstandort Gültigkeit haben. Alle ihre Aktivitäten, welche die Umwelt betreffen, müssen durch erforderlichen Genehmigungen und Lizenzen der entsprechenden Behörden abgedeckt sein.

\*\*\*\*\*

Dieser Verhaltenskodex gilt für alle Partner und Lieferanten von Vigier. Neue Partner und Lieferanten werden im Rahmen der Präqualifikation aufgefordert, zum Verhaltenskodex Stellung zu nehmen und die im Verhaltenskodex festgelegten Anforderungen zu erfüllen. Partner und Lieferanten, welche bereits für Vigier tätig waren, werden aufgefordert, zum Verhaltenskodex Stellung zu nehmen und die im Verhaltenskodex festgelegten Anforderungen zu erfüllen. Vigier erwartet, dass ihre Partner und Lieferanten die Einhaltung der Anforderungen und Inhalte dieses Verhaltenskodex in angemessener Weise auch bei ihren Lieferanten einfordern.

Vigier kann die Partner und Lieferanten bei der Verbesserung ihrer Leistungsfähigkeit zur Einhaltung des Verhaltenskodex unterstützen. Vigier kann die Beziehungen mit Partner und Lieferanten beenden, wenn diese wiederholt und wesentlich den vorliegenden Verhaltenskodex verletzen und sich weigern, Verbesserungen umzusetzen. Vigier behält sich das Recht vor, Partner und Lieferanten auszuschliessen, welche die lokalen, nationalen oder internationalen Gesetze oder Vorschriften nicht einhalten.